



Verein für die Erhaltung der akutmedizinischen
Versorgung am Spital Riggisberg

Postfach, 3132 Riggisberg

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VEREINS A+

Montag, 24. April 2023

Entschuldigt: Gemeinde Rüscheegg, Andrea Heiniger, Nadia und Eric Faigaux, Schlossgarten, Christoph und Sylvia Gugger

Anwesend: 38 Vereinsmitglieder, 8 Vorstandsmitglieder

Stimmzähler: Ueli Rüeegg

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2022
2. Jahresbericht des Präsidenten 2022
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022*
4. Festlegung der Mitgliederbeiträge
5. Genehmigung des Budgets 2023*
6. Wahlen: Vorstandsmitglieder: Roggli André (Präsident), Lüthi Irene, Zimmermann Simone,
 Wittwer Sandra, Sauter Kathrin (Wiederwahl für 2 Jahre)
 Rechnungsrevisorin: Andrea Heiniger (Wiederwahl)
7. Verschiedenes

*Unterlagen konnten nach Wunsch bezogen werden bei:

info@verein-a-plus.ch oder Tel. 031 809 25 33

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2022

Wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Spital Riggisberg

Unser Spital Riggisberg kann auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr zurückblicken. Nicht nur die Patientenzahlen, sondern auch die vielen langjährigen und treuen Mitarbeitenden sind ein wichtiger Lichtblick!

Das Spital Riggisberg hat sich auch im Jahr 2022 bestens entwickelt: Mit 1'449 stationären Patientinnen und Patienten im Akutspital hatte das Spital Riggisberg eine Steigerung um 2.9%. Zusätzlich konnten in der universitären Neurorehabilitation 325 Austritte verzeichnet werden. Diese Anzahl mag klein erscheinen, doch hinsichtlich der langen Aufenthaltsdauer von mehreren Wochen bis Monate ist dies eine beachtliche Zahl an Menschen, denen in der Rehabilitation auf ihrem Weg zur Besserung Hilfe angeboten werden konnte. Auf dem Notfall wurden ambulant rund 6'300 Menschen betreut – auch hier kann zunehmend ein Wachstum festgestellt werden.

Die Zahlen sprechen für sich: Unser Spital Riggisberg hat seine Berechtigung und wird rege genutzt. Egal ob Selbstzuweisungen, Zuweisungen durch Praxen oder durch andere Spitäler inner- oder ausserhalb der Insel Gruppe. Das Telefon unserer Bettendisposition steht niemals still. Doch die Prognosen lassen so einige Herausforderungen auf das Spital zukommen. Zu wenig Pflegekräfte, zu wenig ärztliches Personal, zu wenig Rettungssanitäterinnen und –Sanitäter, zu wenig Therapiepersonal und all das bei einer immer älter werdenden Bevölkerung. Hierbei handelt es sich nicht um ein Riggisberger Phänomen, sondern um eine schweizweite Situation. Es sind Herausforderungen, denen sich das gesamte Gesundheitswesen stellen muss. Als eines der wenigen Spitäler hat Riggisberg derzeit noch

das Glück, dass die Vakanzen im Pflegebereich rasch wieder besetzt werden können. Doch der Fachkräftemangel wird auch Riggisberg in Zukunft betreffen. Lösungen sind also gefragt, und so arbeiten die Verantwortlichen gemeinsam mit der gesamten Insel Gruppe an diversen Stellen mit, um eben diesen Herausforderungen der Zukunft gestärkt entgegenzutreten.

Neben all den oben genannten Punkten gibt es aber vor allem viele kleine Erfolgsgeschichten: Seien dies die zahlreichen langjährigen Dienstjubiläen, welche am Spital Riggisberg honoriert wurden, die verschiedenen Ausflüge und Anlässe, welche das Personal noch enger zusammengeschweisst hat oder die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum. Wir blicken also auch auf viele Erfolgserlebnisse im Alltag und auf Menschen, die wir kennenlernen und begleiten durften.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden für Ihren grossen Einsatz!

A+ Vorstand

Wir durften im vergangenen Jahr wieder einige Anlässe nach gewohnter Manier durchführen und konnten so wieder mit Ihnen liebe Mitglieder in Kontakt kommen.

Anlässlich der Mitgliederversammlung und anschliessenden Infoveranstaltung durften wir wieder viele Interessierte begrüßen. Die Mitgliederversammlung wurde von ca. 20 Personen (plus Vorstand) und die anschliessende Infoveranstaltung von etwa 60 Personen besucht.

Der Spitalseelsorger Stefan Werdelis hat den Interessierten einiges aus seinem Leben und etwas aus seiner Tätigkeit im Spital erzählt. Nach diesem Einblick durften die Anwesenden den lustigen und wohltuenden Gesang der Accapella-Gruppe «Quatro Schtatzjoni» geniessen. Die musikalische Einlage war ein Dankeschön an die Menschen, welche unser Spital in irgendeiner Form unterstützen und tragen. Zudem wollten wir nach den herausfordernden Covid-Jahren wieder etwas für Freude und Unterhaltung sorgen. Auch haben wir die Gespräche beim anschliessenden Apéro wieder sehr genossen und blicken dankbar auf die wertvollen Inputs zurück.

Der Vorstand hat sich an 5 Vorstandssitzungen getroffen und wir haben uns intensiv mit der Lage im Gesundheitswesen und auch der Lage unseres Spitals auseinandergesetzt. Dank unserem Vorstandsmitglied, welches aus der Spitex kommt, bekommen wir einen guten Einblick in diesen Bereich und können so die gesundheitliche Versorgung in unserer Region auch gesamtheitlicher beobachten. Im August haben wir uns einen Nachmittag lang zusammengesetzt und uns mit der Zukunft unseres Vereins auseinandergesetzt. Wir werden an diesen Arbeiten weitermachen und euch zu gegebener Zeit über mögliche Schritte informieren.

Anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Spital Riggisberg, durften wir dem Spital als Geschenk eine neue Panorama-Tafel, auch im Sinne eines Weitblicks, übergeben.

Unser Verein mit den rund 600 Mitgliedern hat immer noch eine hohe Bedeutung und ist wichtig. Was auch immer in der Gesundheitsversorgung oder auch am Spital Riggisberg in Bewegung ist, wir wären rasch bereit, um uns für positive Lösungen einzusetzen.

Dank

Ich danke meinen Kolleginnen im Vorstand für ihre konstruktive und engagierte Zusammenarbeit, für das Mittragen von Entscheiden und Prozessen.

Den Vereinsmitgliedern danke ich für die vielseitige Unterstützung unserer Arbeit. Ihre Solidarität mit Allen rund um das Spital Riggisberg und auch den Beschäftigten, ist ermutigend und setzt, so bin ich überzeugt, auch politische Zeichen.

Riggisberg, im April 23

André Roggli, Präsident

Der Jahresbericht wird von André Roggli auch noch mündlich erläutert und dann einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Die Rechnung wird von unserer Kassierin Karin Schumacher erläutert:

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 15'918.10, einem Ertrag von CHF 14'585.- und einem Aufwandüberschuss von CHF 1'333.10 ab. Die Bilanz per 31.12.2022 beträgt CHF 21'715.90

Die Rechnung wurde am 04.04.2023 durch unsere Rechnungsrevisorinnen Andrea Heiniger und Anita Nydegger geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Der Kassierin wird Décharge erteilt.

Der Bericht wird, wegen Abwesenheit der Revisorinnen, von André Roggli vorgelesen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge von CHF. 20.- für Einzelmitglieder, CHF 40.- für Ehepaare und CHF 100.- für juristische Personen nicht zu erhöhen. Spenden sind natürlich weiterhin jederzeit willkommen.

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung des Budgets 2023

Das detaillierte Budget 2023 wurde von Karin Schumacher vorgestellt. Es sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 5'880.- vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Da die Amtszeit nur 2 Jahre beträgt, stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl an:

André Roggli (Präsidium, Information, Medien)
Kathrin Sauter (Werbung, Marketing)
Irene Lüthi (Spitalanliegen, Give-Aways)
Simone Zimmermann (Vernetzung Gesundheitsorganisationen)
Sandra Wittwer (Anlässe, Soziale Medien)

Alle Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig wiedergewählt.

Rechnungsrevisorin: Andrea Heiniger (Wiederwahl)

Andrea Heiniger wird einstimmig wiedergewählt.

7. Verschiedenes

- **Am Sonntag, 11. Juni 2023, findet unser beliebter Spitalbrunch im gewohnten Rahmen, von 9.00 bis 12.30 Uhr, statt.**
- **Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am Montag, 22. April 2024, statt.**
- **Die Inselgruppe hat brisante Pläne:**
- Nach der sehr plötzlichen Schliessung der Spitäler Münsingen und Tiefenau wird bekannt, dass die Inselgruppe die Spitallandschaft weiter verändern will. Das Inselspital soll künftig auch bei den Regionalspitälern mitentscheiden können.
- Was das genau heissen wird und ob das auch Auswirkungen auf unser Spital haben wird, werden wir sehr genau beobachten! Eine Lagebeurteilung mit den verantwortlichen Personen sollte von unserer Seite auf jeden Fall stattfinden.
- Ob die Strategie der Insel aufgehen wird, das Personal der geschlossenen Spitäler in die Inselgruppe zu holen, ist sehr ungewiss. Viele Ärzte, aber auch Pflegepersonal, werden in die Privatspitäler abwandern.
- Die Schliessung der beiden Spitäler wird von vielen Mitgliedern und dem Vorstand des Vereins A+ gar nicht gutgeheissen!
- Ein Anliegen an die Hausärzte und ihre Patienten: Überweisen Sie die Patienten in unser Spital, wir haben hervorragende Spital- und Belegärzte, der Notfall ist gut aufgestellt und das Pflegepersonal sehr engagiert und motiviert.

- Der Präsident André Roggli bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Erscheinen, bei den Vorstandkolleginnen für die gute Zusammenarbeit und lädt alle zur folgenden, sehr interessanten, Informationsveranstaltung ein.

Er schliesst die Sitzung um 19.55 Uhr

Im Anschluss an die Info-Veranstaltung sind alle Gäste zum Apéro eingeladen!

Protokoll: Marisa Jaggi-Maffioli, Sekretärin A+